

INBEGRIFFEN

OPERATIONSTECHNIK

AGO  MED



**AGOFIX 4.0
SYSTEM**

Made in Germany

EN Working with AGOMED means working with a company committed to excellence. Our products are German engineered, biocompatible, and cutting-edge. Our team members collectively bring decades of medical technology experience to the table.

We're reliable. We're flexible. We're inventive.

AGOMED collaborates with distributors, hospitals, and doctors worldwide to create and develop exacting, state-of-the-art solutions. We work closely with specialists to insure that our implants for trauma and extremities improve the patient's quality of life.

Patient safety is always our number one priority.

DE Mit AGOMED zu arbeiten, bedeutet mit einem Unternehmen zu arbeiten, dass sich zur Exzellenz und Hochleistung verpflichtet.

Unsere Produkte werden von deutschen Ingenieuren entwickelt, sind biokompatibel, innovativ und auf dem neuesten Stand der Technik. Unser Team hat jahrzehntelange Erfahrung im Bereich der Medizintechnik.

Wir sind zuverlässig. Wir sind flexibel. Wir sind innovativ.

AGOMED arbeitet weltweit mit Unternehmen, Krankenhäusern und Ärzten zusammen, um anspruchsvolle, hochmoderne Lösungen zu entwickeln. Wir arbeiten eng mit Spezialisten zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Implantate für Traumatologie und Extremitäten die Lebensqualität der Patienten verbessern.

Die Sicherheit der Patienten steht bei uns immer an erster Stelle.

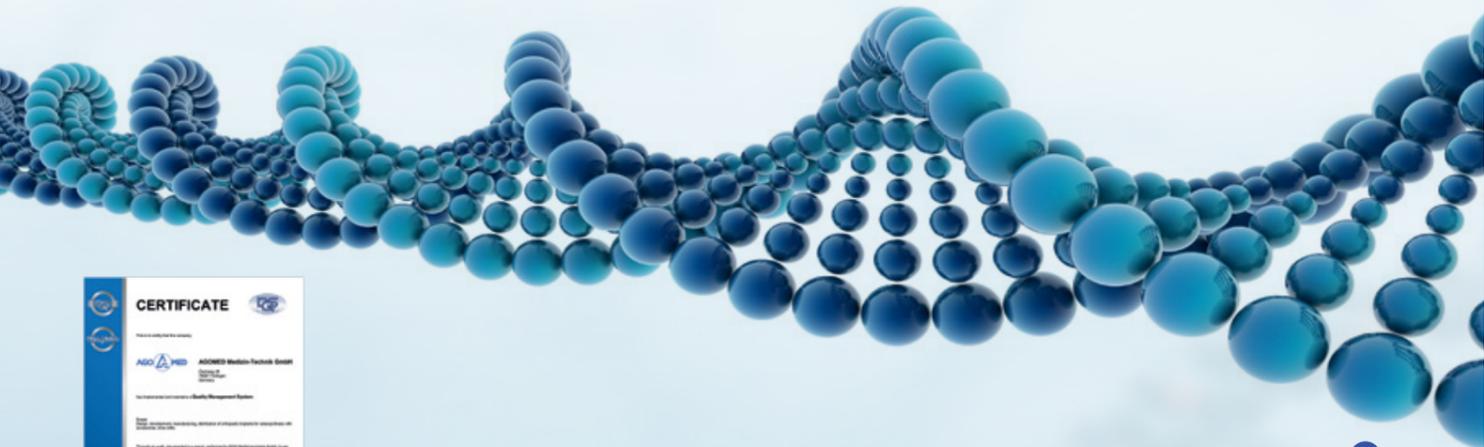
ES Trabajar con AGOMED significa trabajar con una empresa comprometida con la excelencia. Nuestros productos son diseñados en Alemania, biocompatibles y de vanguardia. Los miembros de nuestro equipo aportan, de manera colectiva, décadas de experiencia en tecnología médica.

Somos fiables. Somos flexibles. Somos innovadores.

AGOMED colabora con distribuidores, hospitales y doctores a nivel mundial con el objetivo de crear y desarrollar soluciones rigurosas y con tecnología punta. Cooperamos estrechamente con especialistas para garantizar que nuestros implantes para trauma y extremidades mejoren la calidad de vida de los pacientes.

La seguridad de los pacientes siempre es nuestra prioridad.

QUALITY IS PART OF OUR DNA



DIN EN ISO 13485

AGOMED MEANS QUALITY. WE EXCEED ISO 13485 STANDARDS AND HAVE CE CERTIFICATION.

EN



CE CERTIFICATE

AGOMED BEDEUTET QUALITÄT. WIR SIND ZERTIFIZIERT NACH ISO 13485 UND HABEN DIE CE ZERTIFIZIERUNG

DE

AGOMED ES SINÓNIMO DE CALIDAD. SUPERAMOS LOS ESTÁNDARES ISO 13485 Y CONTAMOS CON CERTIFICACIÓN CE.

ES

INDEX

INDIKATIONEN	3
VORTEILE	3
AGOFIX-PLATTEN	4
AGOFIX-SCHRAUBEN	6
CHIRURGISCHE TECHNIK	7
INSTRUMENTE UND WERKZEUGE	22
KIT ÜBERSICHT	27



AGOFIX 4.0 SYSTEM



SET S1439



**EXTERNE
KOMPRESSIVORRICHTUNG**

INDIKATIONEN

- Primär- oder Revisionsfusionen des Tibia-Talus und Tibia-Talus-Calcaneus, besonders bei osteopenischem Knochen
- Rückfußdeformität und Knochenverlust
- Post-traumatischen Chirurgie



VORTEILE DER AGOFIX 4.0 SYSTEM

- Das anatomische Design der Platte entspricht der Knochenstruktur der distalen Tibia, des lateralen Talus sowie der posterioren Facette des Calcaneus und erlaubt die optimale Fixation mit winkelstabilen Schrauben, sowie die Kompression über beide Gelenke.
- Die verschiedenen Bohrer im System ($\varnothing 2.7 \text{ mm}$ / $\varnothing 3.5 \text{ mm}$) können individuell, in Abhängigkeit der Knochenhärte, eingesetzt werden und ermöglichen somit eine gute Fixation der distalen Tibia-Schrauben im kortikalen Knochen.

Vorteile im Vergleich zu Nagelsystemen

- Erhaltung der pantar-haut
- Kein Risiko für die plantar nerven
- Anwendung kontrollierter Kompression
- Die Verriegelungstechnik ermöglicht einen zuverlässigen Halt im Fersenbein. Des Talus und des Schienbeins



AGOFIX-PLATTEN

TITAN AGOFIX TT-PLATTEN



LINKS $\overline{\overline{3.0\text{ mm}}}$

RECHTS $\overline{\overline{3.0\text{ mm}}}$



4001196
Standard, pack/1

4001197
Standard, pack/1



4001198
Groß, pack/1

4001199
Groß, pack/1

TITAN AGOFIX TTC-PLATTEN



LINKS $\overline{\overline{3.0\text{ mm}}}$

RECHTS $\overline{\overline{3.0\text{ mm}}}$



4001200
Plus standard, pack/1

4001201
Plus standard, pack/1



4001202
Plus Groß, pack/1

4001203
Plus Groß, pack/1

AGOFIX-SCHRAUBEN



L	Ø 4.0 mm	Ø 4.0 mm	Pack
18 mm	5004018	5004118	5
20 mm	5004020	5004120	5
22 mm	5004022	5004122	5
24 mm	5004024	5004124	5
26 mm	5004026	5004126	5
28 mm	5004028	5004128	5
30 mm	5004030	5004130	5
32 mm	5004032	5004132	5
34 mm	5004034	5004134	5
36 mm	5004036	5004136	5
38 mm	5004038	5004138	5
40 mm	5004040	5004140	5
42 mm	5004042	5004142	5
44 mm	5004044	5004144	5
46 mm	5004046	5004146	5
48 mm	5004048	5004148	5
50 mm	5004050	5004150	5
55 mm	5004055	5004155	5

 Bohrer-ø 3.2 mm

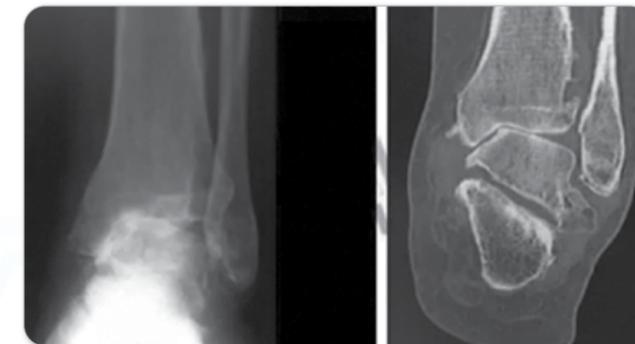


CHIRURGISCHE TECHNIK

Sprunggelenk-Arthrodesese

Patientenpositionierung

- Den Patienten in Rückenlage mit einem ipsilateralen Beckensandsack oder mittellateral lagern.



Gefährdete Strukturen

Die wichtigsten gefährdeten Strukturen sind:

- Der oberflächliche Nervus peroneus
- Der Nervus suralis
- Und mit der Resektion der distalen Fibula der Zweig der Peronealarterie, der den Muskelbauch des Flexor hallucis longus versorgt



SCHRITT 1

Inzision für AgoFix-Platten (TT Fusion)

- Führen Sie mit einem seitlichen Zugang einen geraden Einschnitt durch, um die beste Sicht auf die seitlichen Talar- und Fersenwände zu ermöglichen. Mobilisieren Sie die Peronealsehnen.

Inzision für AgoFix Plus Platten (TTC Fusion)

- Mit einem lateralen Zugang einen geraden Schnitt machen, der länger als der TT-Fusionsschnitt ist, um den Zugang zum subtalaren Gelenk zu ermöglichen. Mobilisieren Sie die Peronealsehnen und ziehen Sie sie nach posterior zurück.



SCHRITT 2



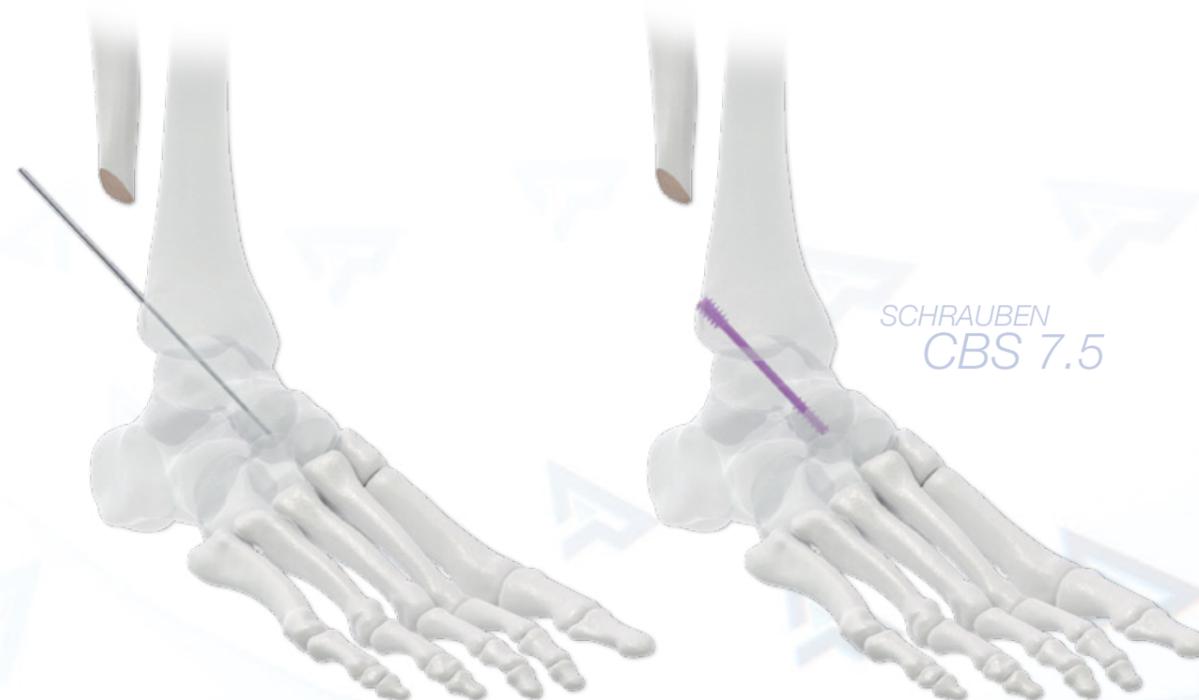
Fibulare Resektion

- Je nach Anatomie des Patienten und je nach Plattendimension ca. 8 cm bis 10 cm der distalen Fibula reseziieren. Die Fibula kann nach Entfernung des Periosts und des gesamten Weichgewebes für zusätzliches Knochentransplantat morseliert werden.

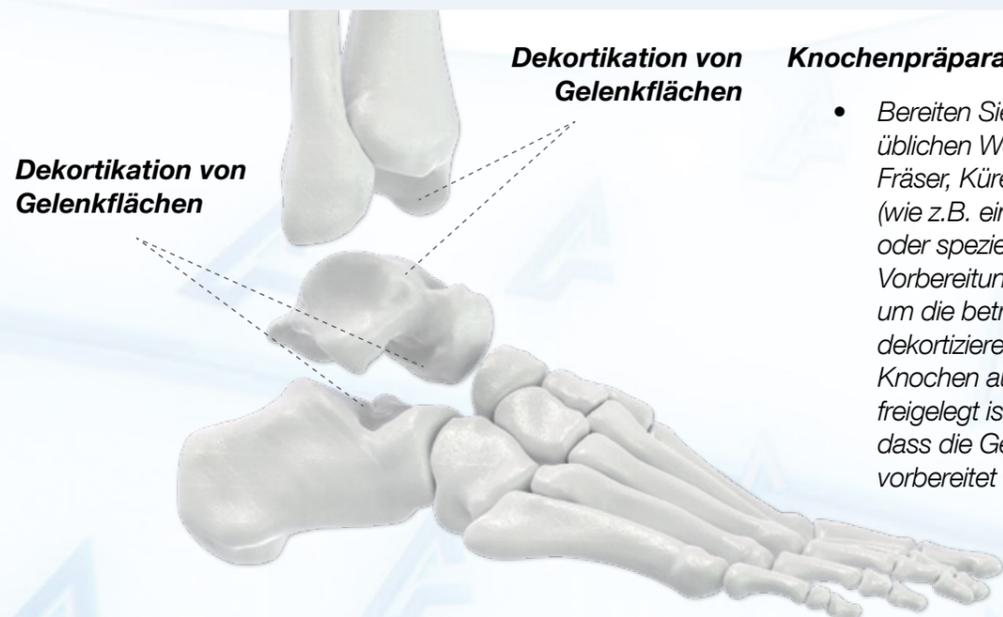
SCHRITT 4

Vorübergehende Positionierung der Arthrodese

- Vorübergehende Positionierung und Fixierung der Knöchelausrichtung mit 2 mm K-Drähten.



SCHRITT 3



Dekortikation von Gelenkflächen

Knochenpräparation

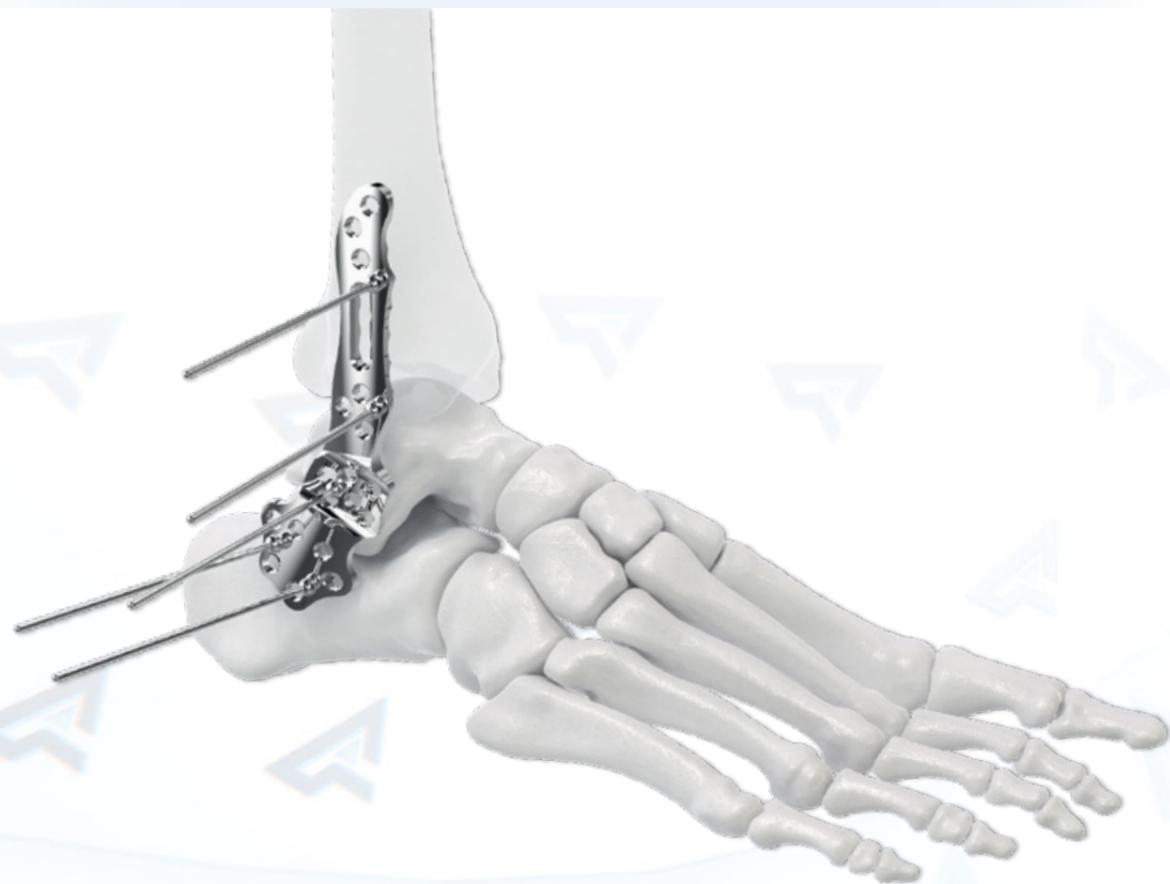
- Bereiten Sie das Gelenk in der üblichen Weise vor. Verwenden Sie Fräser, Küretten und Osteotome (wie z.B. einen Cheroot-Meißel oder spezielle Osteotome zur Vorbereitung der Gelenkflächen), um die betroffenen Gelenkflächen zu dekortizieren, bis der subchondrale Knochen auf jeder Seite vollständig freigelegt ist. Stellen Sie sicher, dass die Gelenkflächen kongruent vorbereitet werden.

- **Auf Wunsch:** Wenn die Fibula entfernt ist, besteht ein leichter Zugang zum posterolateralen Aspekt der Tibiametaphyse. Ein K-Draht kann von der posterolateralen Tibia in den Talushals eingebracht werden, über den eine durchbohrte Schraube mit einfachem und partiellem Gewinde (mit oder ohne Unterlegscheibe) eingebracht werden kann, um für Kompression über die Arthrodese zu sorgen. Sicherstellen, dass die Schraube eine ausreichende Festigkeit aufweist und die Arthrodese nicht in der Richtung blockiert, in der später in Schritt 12 mit der Kompressions-/ Distraktionsvorrichtung Kompression ausgeübt wird. Die AgoFix Platte wird dann verwendet, um die Fixation zu neutralisieren.



Hinweis: Es sollte darauf geachtet werden, die gewünschte Position der Arthrodese während des gesamten Eingriffs beizubehalten. Insbesondere wenn die Kompression auf die Arthrodese ausgeübt wird, sollte der Chirurg verhindern, dass der Rückfuß in eine exzessive Valgusausrichtung driftet.

SCHRITT 5



Temporäre Fixierung der Platte

- Wählen Sie die geeignete anatomische Plattenseite und -größe (siehe Seiten 4-5) entsprechend der knöchernen Anatomie des Patienten und dem gewählten Verfahren (TT- oder TTC-Fusion).

**Tibia-Talus
(TT) platte**



**Tibia-Talus-Calcaneus
(TTC) platte**

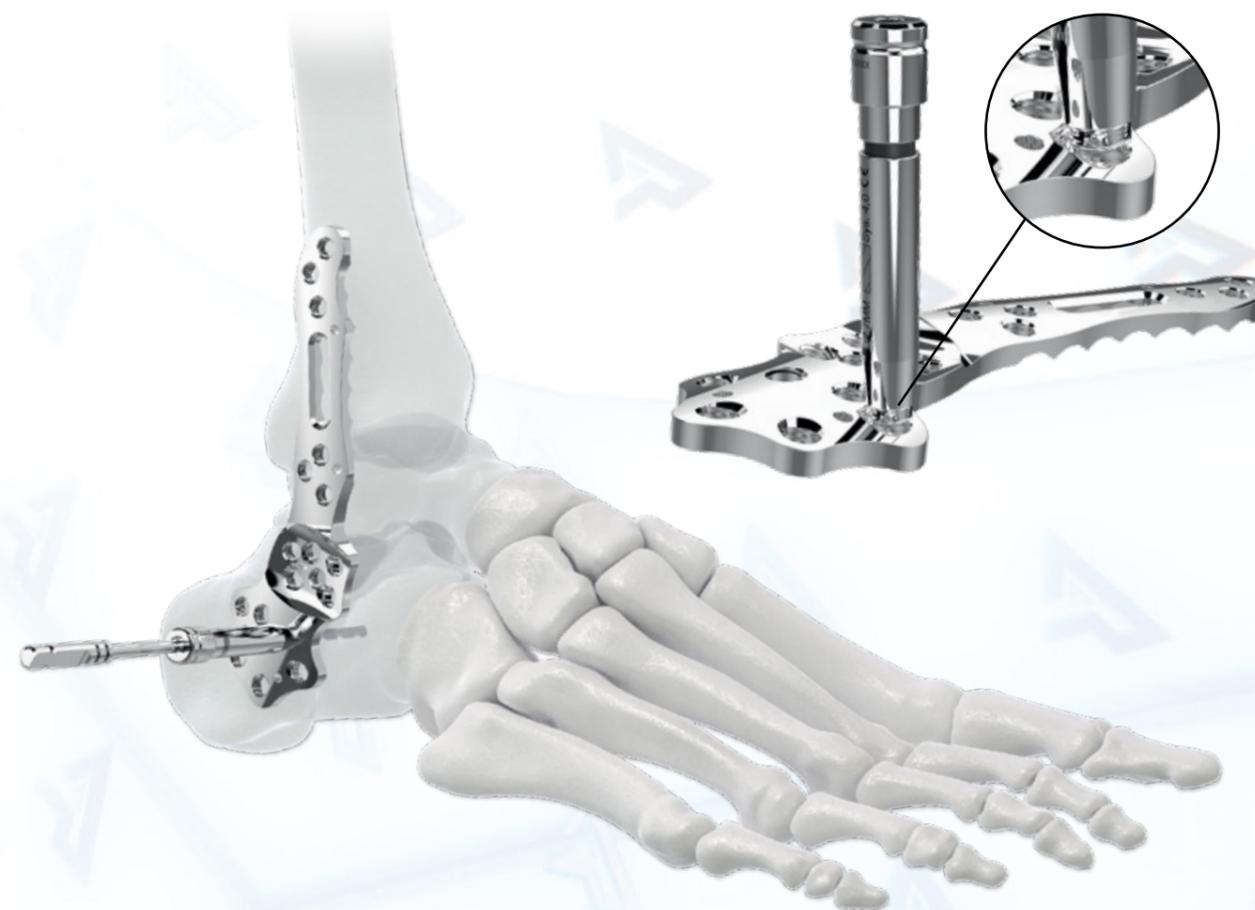


- Die Platte auf die Knochenoberfläche applizieren und vorübergehend mit 2 mm K-Drähten unter Bildverstärkung halten, um sicherzustellen, dass sie richtig positioniert ist. Eine gewisse Konturierung der tibialen Inzisura kann erforderlich sein, um die Platte bündig mit dem Knochen aufzusetzen.

SCHRITT 6

Bohren der distalen Schraubenlöcher

- Bohren Sie die distalen Schraubenlöcher entsprechend der jeweiligen Platte: AgoFix - bohren Sie nur die Talusschraubenlöcher AgoFix Plus - bohren Sie nur die Kalkaneusschraubenlöcher
- Die distalen Schraubenlöcher (Calcaneus/Talus) mit dem 2,7-mm-Spiralbohrer (schwarze Markierung) bikortikal durch die Löcher in der Platte bohren. Verwenden Sie so viele Schraubenlöcher wie möglich, um eine stabile Fixation zu gewährleisten. Für Verriegelungsschrauben **muss** die entsprechende 2,7-mm-Bohrbüchse mit Gewindespitze (schwarze Markierung) verwendet werden, um eine Beschädigung der Gewinde zu vermeiden und die korrekte Bohrrichtung zu gewährleisten. Die Bohrbüchse ist zwar nicht erforderlich, wird aber auch für Standardschrauben empfohlen, um die Abnutzung des Spiralbohrers und die Beschädigung des Gewindes auf der Platte zu minimieren.



Hinweis: Aufgrund der Plattenkonturen greift eine Gewindeschraube nicht immer in das Schraubenloch in einem 90°-Winkel zu dem Teil der Plattenoberfläche ein, der das Loch umgibt. Für ein einwandfreies Einführen der Bohrbüchse in das Loch sicherstellen, dass die Bohrbüchse auf die Richtung der Gewinde im Loch ausgerichtet ist (siehe Abbildung). Ziehen Sie sie dann vorsichtig fest.

SCHRITT 7



Tiefenmessung für distale Schrauben

- Das Tiefenmessgerät auf dem Plattenloch positionieren und die Sonde in das vorgebohrte Loch schieben, bis sie die gegenüberliegende Kortikalis durchdringt. Die Länge direkt am Tiefenmessgerät ablesen.



Hinweis: Wenn das Bohrloch die gegenüberliegende Kortikalis nicht durchdringt, messen Sie, wo die Sonde unten austritt. Die Länge direkt vom Tiefenmessgerät ablesen und 1 mm subtrahieren, um die geeignete Schraubenlänge zu bestimmen. (Die Schraubenlänge umfasst die Länge des Kopfes).

SCHRITT 8

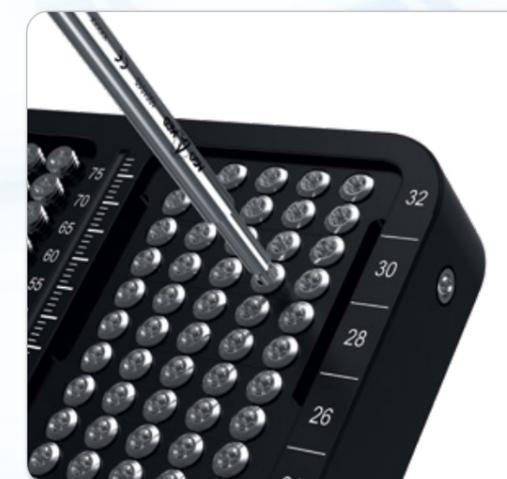


Distale Schraubeninsertion

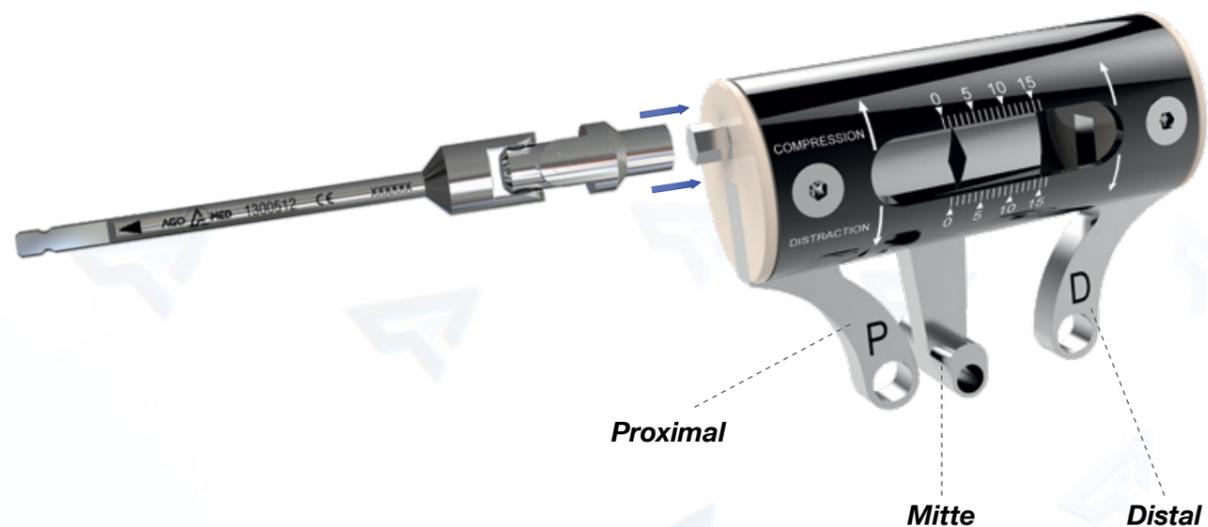
- Verwenden Sie so viele Schrauben wie möglich, um eine stabile Fixation zu gewährleisten.

- Die Schraubendreherklinge am Griff anbringen, indem die Kupplung zurückgezogen, die Klinge in den Schaft eingeführt und die Kupplung gelöst wird. An der Klinge ziehen, um sicherzustellen, dass sie im Griff verriegelt ist. Der Schraubenzieher hat eine Ratschenfunktion, um das Einbringen der Schraube zu vereinfachen. Die Schrauben wenn möglich bikortikal einbringen.
- Der Schraubenzieher kann zur Erleichterung der Schraubenentnahme aus dem Tray verwendet werden, indem die Klingenspitze in vertikaler Richtung fest in den Schraubenkopf gedrückt wird, um einen sicheren Halt zu erreichen.

Hinweis: Nur die für das AgoFix System erhältlichen Schraubenzieher verwenden. Das Einbringen der Schrauben mit ungeeigneten Instrumenten kann die Schraubengewinde beschädigen. Verwenden Sie keine beschädigten Schrauben.

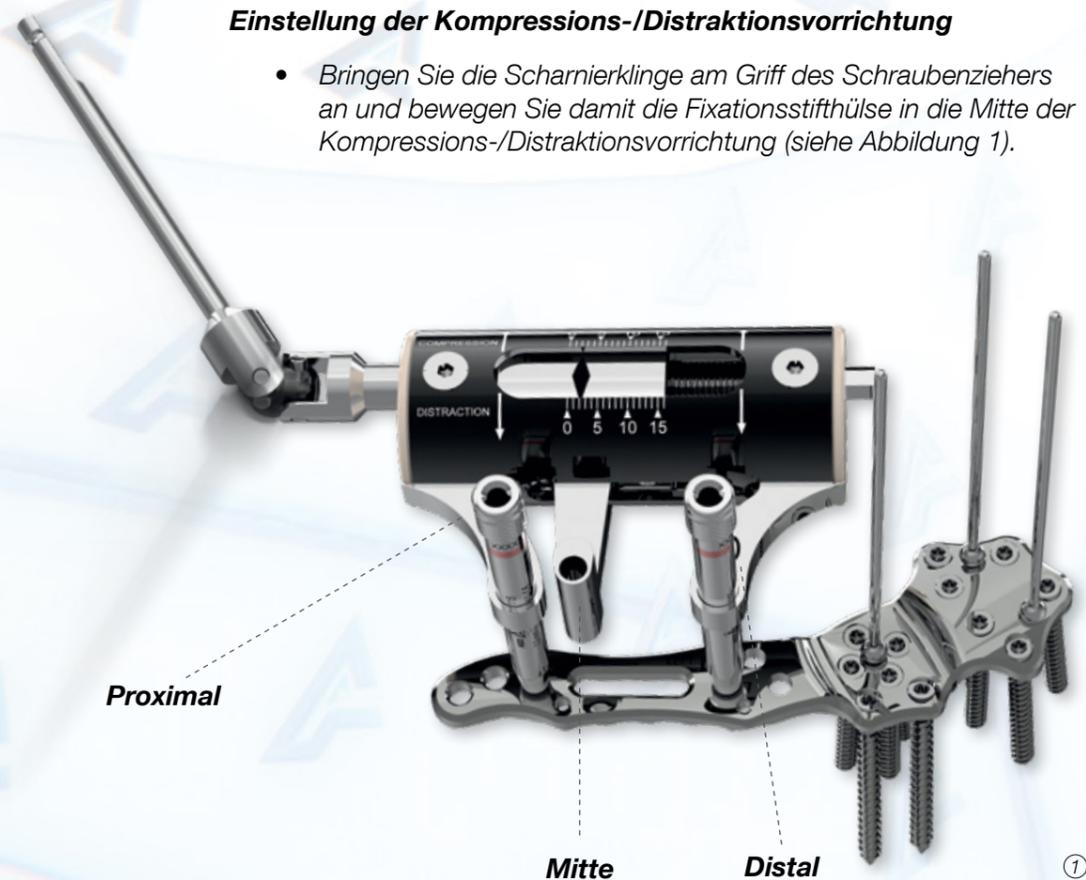


SCHRITT 9



Einstellung der Kompressions-/Distractionsvorrichtung

- Bringen Sie die Scharnierklinge am Griff des Schraubenziehers an und bewegen Sie damit die Fixationsstifthülse in die Mitte der Kompressions-/Distractionsvorrichtung (siehe Abbildung 1).



①

SCHRITT 10

Anwendung eines Kompressions-/Distractionsgeräts

- Entfernen Sie alle K-Drähte, die für die temporäre Platten- oder Knochenpositionierung verwendet wurden.



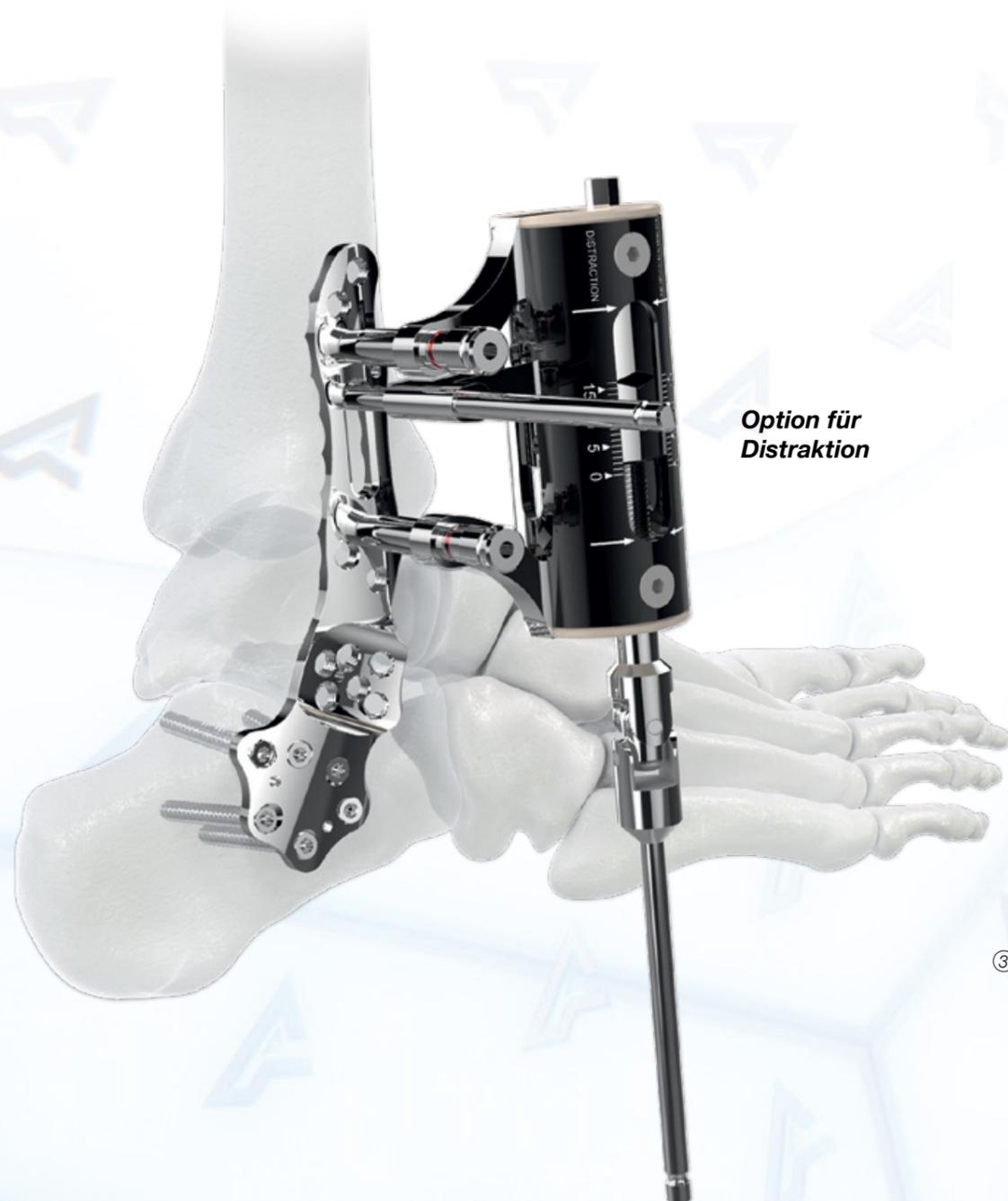
②

- Halten Sie die Vorrichtung in proximaler/distaler Richtung, wie auf der Vorrichtung markiert (siehe Abbildung 1), und führen Sie die beiden 3,2-mm-Bohrbüchsen mit Gewinde (mit roten Markierungen) durch die Löcher im proximalen und distalen Arm der Kompressions-/Distractionsvorrichtung ein und führen Sie die Bohrbüchsen in die Plattenlöcher direkt oberhalb und unterhalb des Langlochs ein (siehe Abbildung 2).

SCHRITT 11

Einsetzen des Fixationsstifts

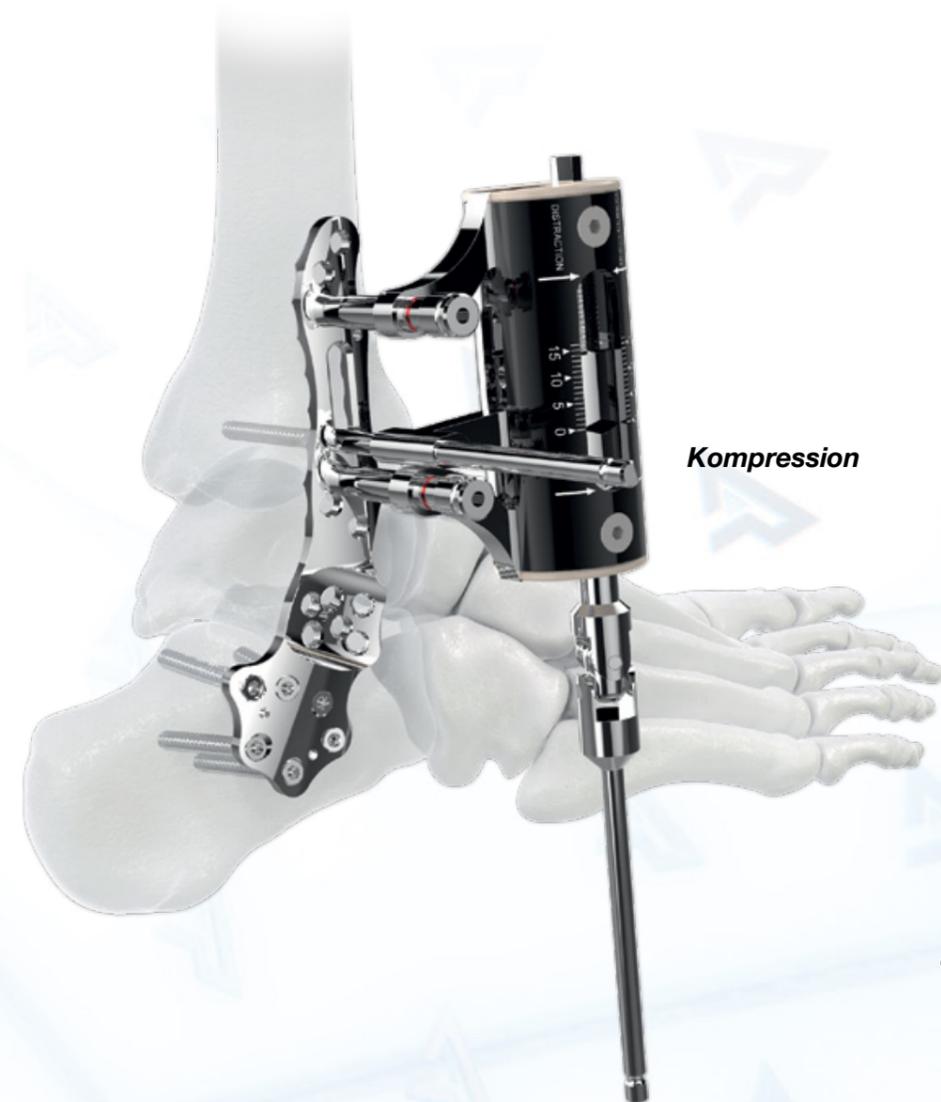
- Einen Fixationsstift mit 4,0-Gewinde (1300513) in die Mitte des Langlochs am tibialen Teil der Platte einführen (siehe Abbildung 3), bis eine bikortikale Fixation erreicht ist.



SCHRITT 12

Gemeinsame Kompression

- Komprimieren Sie das Gelenk, indem Sie mit dem Gelenkschraubendreher den Bolzen am distalen Ende der Kompressions-/Distractionsvorrichtung im Uhrzeigersinn drehen (siehe Abbildung 3/4). Zur Beurteilung des Kompressionsfortschritts Bildverstärkung verwenden.



Hinweis: Es ist darauf zu achten, dass die gewünschte Position der Arthroese während der Kompression beibehalten wird. Insbesondere ist ein Abdriften des Rückfusses in einen exzessiven Valgus zu vermeiden, der eine Valgusorientierung im Konstrukt erzeugen kann. Eine kongruente Vorbereitung der Gelenkflächen wird bei der Beibehaltung der gewünschten Position überspringen.

Hinweis: Die mittlere Stiftposition bietet die Möglichkeit, vor der Kompression zu distrahieren, was bei Bedarf eine zusätzliche Gelenkpräparation ermöglicht.



SCHRITT 13

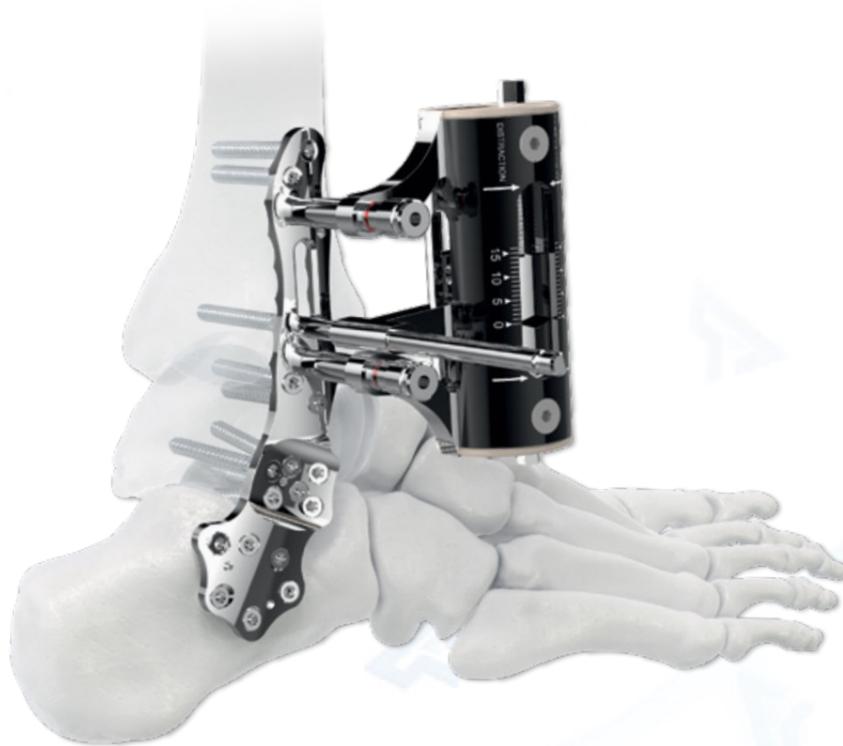
Proximale Schraubenfixierung

- Sobald eine ausreichende Kompression erreicht ist, bohren, messen und Verriegelungsschrauben in die Platte einbringen, und zwar auf die gleiche Weise wie bei den distalen Schrauben für:

AgoFix – Schrauben in den Tibiateil einbringen!

AgoFix Plus – Schrauben in Talus und Tibia einbringen!

Für Tibiaschrauben, sind die 3,2-mm-Instrumente (mit roter Markierung) zu verwenden.



- Nach Erreichen einer ausreichenden Fixation den Fixationsstift und die Kompressions-/ Distraktionsvorrichtung entfernen.

Hinweis: Vor dem Entfernen der Kompressionsvorrichtung muss die Vorrichtung zuerst dekomprimiert werden.



- Anschliessend Verriegelungsschrauben in die verbleibenden Tibialöcher einbringen. Zur besseren Stabilisierung immer eine Standardschraube in das Loch des Fixationsstifts einbringen.



Standardschraube 4.0

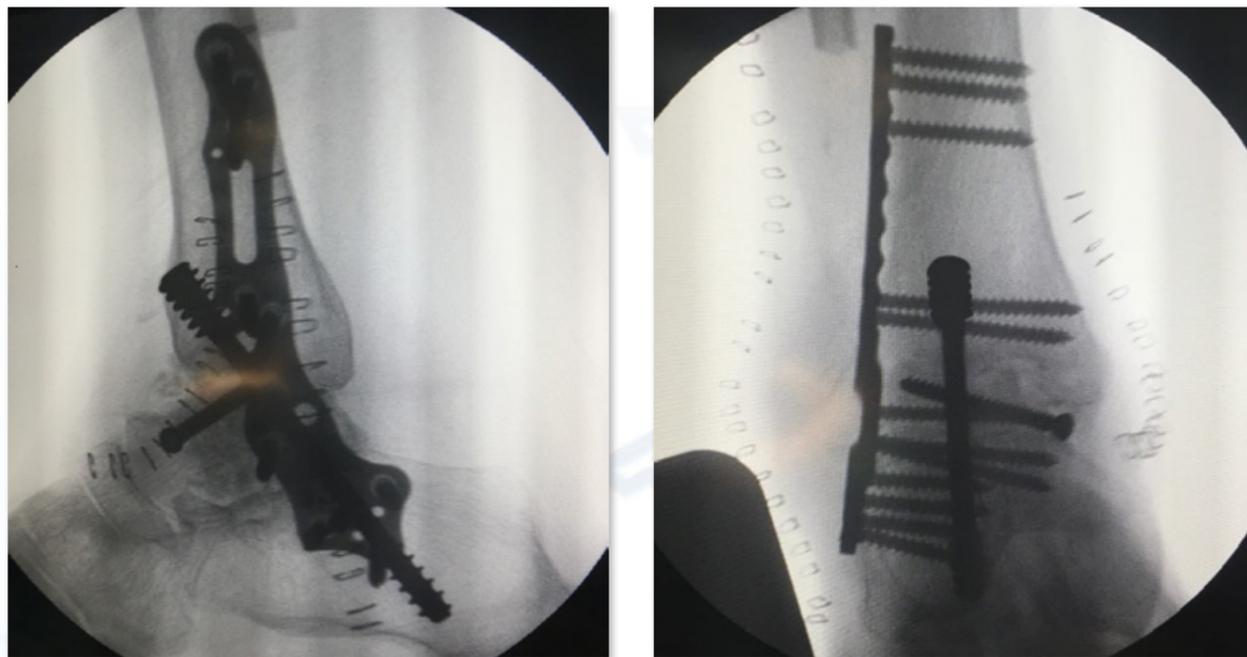
Winkelstabil Schraube 4.0

Hinweis: Im Langloch dürfen nur Standardschrauben verwendet werden.

SCHRITT 14

Wundverschluss und Wundverband

- Die adäquate Platzierung von Platte und Schraube unter Bildverstärkung bestätigen. Anschliessend die Wunde schichtweise verschliessen und in gewohnter Weise einen Cast anlegen.



KLINISCHE FALLSTUDIEN



Postoperative Behandlung

- Postoperativ wird die Extremität in den ersten zwei Wochen in einem Rückenplattengips angehoben.
- Nach zwei Wochen wird eine Wundkontrolle durchgeführt, und wenn die Wunde heilt, wird ein neuer Gips oder Stiefel angelegt, wobei der Patient entsprechend der Stärke des Knochens und der Fixierung zum Zeitpunkt des Eingriffs teilweise belastet werden darf.
- Nach 6-8 Wochen nach der Operation wird der Gips entfernt (je nach Präferenz des Chirurgen kann in diesem Stadium ein Röntgenbild angefertigt werden), und der Patient kann dann mit der vollen Gewichtsbelastung in einem abnehmbaren Stiefel oder Gips fortfahren.
- Nach 12 Wochen postoperativ wird ein Röntgenbild angefertigt, und wenn die Heilung eingetreten ist, kann der Patient ohne Unterstützung voll belasten.

Implantat-Entfernung

- Es besteht keine Notwendigkeit, das Implantat oder irgendwelche Schrauben routinemässig zu entfernen, sobald die knöcherne Konsolidierung bestätigt ist. Wenn die Hardware Sehnen- oder Weichteilreizungen verursacht, kann die Entfernung durchgeführt werden, es muss jedoch darauf geachtet werden, dass das darunter liegende Gelenk vollständig mit Knochen versorgt ist. Dieser Schritt kann eine CT-Untersuchung erforderlich machen. Wenn keine Irritation vorliegt, sollten Platte und Schrauben auf unbestimmte Zeit im Knochen verbleiben.





INSTRUMENTE UND WERKZEUGE

1301048

AgoFix Agopaq System 4.0
instrumente Tray



1000150

Agopaq halte-tray f. implantate,
mit 4 Deckeln, ohne Implantat-Module



1301049

Agopaqx4 AgoFix Platten-modul
System 4.0, ohne Implantate



1301050

Agopaqx4 AgoFix plus Platten-modul
System 4.0, ohne Implantate



1301051

Agopaqx4 AgoFix Schrauben modul
34-55mm winkelstabil, System 4.0,
ohne Implantate



1301052

Agopaqx4 AgoFix Schrauben modul
34-55 mm standard, System 4.0,
ohne Implantate



1301038

Agopaqx4 Schrauben-modul
System 4.0, ohne Implantate





1300511

AgoFix Kompression/Distraktion
Gerät, 0 - 15 mm



1300980

Silikon-Ratsche T-Griff, AO-ansatz
rechts / links / fest, 13 cm,
kanüliert, schwarz



1300977

Silikon-Ratschengriff, AO-ansatz
rechts / links / fest, 15 cm,
nicht kanüliert, schwarz



1300512

Gelenkklinge Hex 5, AO-ansatz,
112 mm, für 1300511



1300513

Nagel mit Schraubgewinde 4.0,
AO-ansatz, 140 mm,
für 1300511



1101270

Kirschnerdrähte, Trokar / Trokar
2 x 150 mm, Packung/10



1201114

AgoFix Bohrlehre f. Bohrer 2.7,
System 4.0, Schraubbar,
schwarze Markierung, 45 mm



1201115

AgoFix Bohrlehre f. Bohrer 3.2,
System 4.0, Schraubbar,
rote Markierung, 65 mm



1001010

Schraubendreherklinge TX 10,
nicht kanüliert, AO-ansatz



1201064

Spiralbohrer 2.7 x 125 mm,
AO-ansatz, 50 mm Spirallänge,
schwarze Markierung



1201101

Spiralbohrer 3.2 x 145 mm,
AO-ansatz, 50 mm Spirallänge,
rote Markierung



1002527

Platten-/Schraubenhaltezange
gewinkelt, 15cm/6"



1006002

Tiefenmessgerät 60 mm,
runde f. 2.0 - 4.5 mm Schrauben





MEHR ÜBER UNSERE PRODUKTE

NEW 2010053

Anterior 4.0 system



2010002

Foot & Ankle system



2010015

Cannulated Screws



2010030

Pediatric Screw system 6.2



2010017

AGO-Pediatric system 3.5 / 4.0



2010007

King Kong Multidirectional Radius system 2.5



2010004

Plating system for Upper Extremities



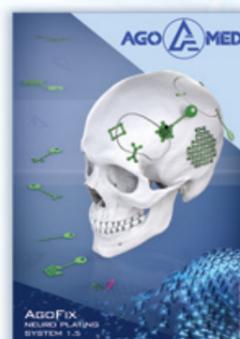
2010003

Titanium plating system for craniomaxillofacial osteosynthesis



2010008

AgoFix Neuro Plating system 1.5



2010016

Titanium Mesh systems for craniomaxillofacial osteosynthesis / Neuro



S1439 - AGOFIX SYSTEM 4.0 KIT



Pos.	Kat.Num.	Beschreibung	St.	Bildseite
Modul				
1	1301048	AGOFIX AGOPAQ SYSTEM 4.0 INSTRUMENTE TRAY	1	22
2	1000150	AGOPAQ HALTE-TRAY F. IMPLANTATE, MIT 4 DECKELN, OHNE IMPLANTAT-MODULE	1	22
3	1301049	AGOPAQX4 AGOFIX PLATTEN-MODUL SYSTEM 4.0, OHNE IMPLANTATE	1	22
4	1301050	AGOPAQX4 AGOFIX PLUS PLATTEN-MODUL, SYSTEM 4.0, OHNE IMPLANTATE	1	23
5	1301051	AGOPAQX4 AGOFIX SCHRAUBEN MODUL 34-55MM WINKELSTABIL, SYSTEM 4.0, OHNE IMPLANTATE	1	23
6	1301052	AGOPAQX4 AGOFIX SCHRAUBEN MODUL 34-55 MM STANDARD, SYSTEM 4.0, OHNE IMPLANTATE	1	23
7	1301038	AGOPAQX4 SCHRAUBEN-MODUL SYSTEM 4.0, OHNE IMPLANTATE	1	23
Instrumente				
8	1300511	AGOFIX KOMPRESSION/DISTRAKTION GERÄT, 0 - 15 MM	1	24
9	1300980	SILIKON-RATSCHEN T-GRIFF, AO-ANSATZ RECHTS / LINKS / FEST, 13 CM, KANUELIERT, SCHWARZ	1	24
10	1300977	SILIKON-RATSCHENGRIF, AO-ANSATZ RECHTS / LINKS / FEST, 15 CM, NICHT KANUELIERT, SCHWARZ	1	24
11	1300512	GELENKKLINGE HEX 5, AO-ANSATZ, 112 MM, FÜR 1300511	1	24
12	1300513	NAGEL MIT SCHRAUBGEWINDE 4.0, AO-ANSATZ, 140 MM, FÜR 1300511	2	24
13	1101270	KIRSCHNERDRÄHTE, TROKAR / TROKAR 2 X 150 MM, PACKUNG/10	1	24

Pos.	Kat.Num.	Beschreibung	St.	Bildseite
14	1201114	AGOFIX BOHRLEHRE F. BOHRER 2.7, SYSTEM 4.0, SCHRAUBBAR, SCHWARZE MARKIERUNG, 45 MM	3	25
15	1201115	AGOFIX BOHRLEHRE F. BOHRER 3.2, SYSTEM 4.0, SCHRAUBBAR, ROTE MARKIERUNG, 65 MM	3	25
16	1002527	PLATTEN-/SCHRAUBENHALTEZANGE GEWINKELT, 15CM/6"	1	25
17	1006002	TIEFENMESSGERÄT 60 MM, RUNDE F. 2.0 - 4.5 MM SCHRAUBEN	1	25
Bohrer & Klinge				
18	1001010	SCHRAUBENDREHERKLINGE TX 10, NICHT KANUELIERT, AO-ANSATZ	2	25
19	1201064	SPIRALBOHRER 2.7 X 125 MM, AO-ANSATZ, 50 MM SPIRALLÄNGE, SCHWARZE MARKIERUNG	2	25
20	1201101	SPIRALBOHRER 3.2 X 145 MM, AO-ANSATZ, 50 MM SPIRALLÄNGE, ROTE MARKIERUNG	2	25
Platten				
21	4001196	AGOFIX TITANPLATTE STANDARD, LINKS, / 4,0 MM	1	4
22	4001197	AGOFIX TITANPLATTE STANDARD, RECHTS, / 4,0 MM	1	4
23	4001198	AGOFIX TITANPLATTE GROSS, LINKS, / 4,0 MM	1	4
24	4001199	AGOFIX TITANPLATTE GROSS, RECHTS, / 4,0 MM	1	4
25	4001200	AGOFIX PLUS TITANPLATTE STANDARD, LINKS, / 4,0 MM	1	5
26	4001201	AGOFIX PLUS TITANPLATTE STANDARD, RECHTS, / 4,0 MM	1	5
27	4001202	AGOFIX PLUS TITANPLATTE GROSS, LINKS, / 4,0 MM	1	5
28	4001203	AGOFIX PLUS TITANPLATTE GROSS, RECHTS, / 4,0 MM	1	5



Pos.	Kat.Num.	Beschreibung	St.	Bildseite
Schrauben				
29	5004018	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 18 MM TX 10, PACK/5	2	6
30	5004020	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 20 MM TX 10, PACK/5	2	6
31	5004022	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 22 MM TX 10, PACK/5	2	6
32	5004024	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 24 MM TX 10, PACK/5	2	6
33	5004026	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 26 MM TX 10, PACK/5	2	6
34	5004028	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 28 MM TX 10, PACK/5	2	6
35	5004030	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 30 MM TX 10, PACK/5	2	6
36	5004032	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 32 MM TX 10, PACK/5	2	6
37	5004034	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 34 MM TX 10, PACK/5	1	6
38	5004036	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 36 MM TX 10, PACK/5	1	6
39	5004038	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 38 MM TX 10, PACK/5	1	6
40	5004040	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 40 MM TX 10, PACK/5	1	6
41	5004042	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 42 MM TX 10, PACK/5	1	6
42	5004044	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 44 MM TX 10, PACK/5	1	6
43	5005046	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 46 MM TX 10, PACK/5	1	6
44	5004048	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 48 MM TX 10, PACK/5	1	6
45	5004050	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 50 MM TX 10, PACK/5	1	6
46	5004055	TITANSCHRAUBE WINKELSTABIL 4,0 X 55 MM TX 10, PACK/5	1	6

Pos.	Kat.Num.	Beschreibung	St.	Bildseite
47	5004118	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 18 MM TX 10, PACK/5	1	6
48	5004120	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 20 MM TX 10, PACK/5	1	6
49	5004122	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 22 MM TX 10, PACK/5	1	6
50	5004124	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 24 MM TX 10, PACK/5	1	6
51	5004126	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 26 MM TX 10, PACK/5	1	6
52	5004128	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 28 MM TX 10, PACK/5	1	6
53	5004130	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 30 MM TX 10, PACK/5	1	6
54	5004132	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 32 MM TX 10, PACK/5	1	6
55	5004134	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 34 MM TX 10, PACK/5	1	6
56	5004136	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 36 MM TX 10, PACK/5	1	6
57	5004138	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 38 MM TX 10, PACK/5	1	6
58	5004140	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 40 MM TX 10, PACK/5	1	6
59	5004142	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 42 MM TX 10, PACK/5	1	6
60	5004144	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 44 MM TX 10, PACK/5	1	6
61	5004146	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 46 MM TX 10, PACK/5	1	6
62	5004148	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 48 MM TX 10, PACK/5	1	6
63	5004150	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 50 MM TX 10, PACK/5	1	6
64	5004155	TITANSCHRAUBE STANDARD 4,0 X 55 MM TX 10, PACK/5	1	6

NOTIZEN

NOTIZEN



AGOMED MEDIZIN-TECHNIK GMBH
ÖSCHWEG 29 - D-78567 FRIDINGEN - GERMANY

☎ (+49) 7463 / 267 06 16

✉ info@agomed.com

🌐 <http://www.agomed.com>

MADE IN GERMANY

Ref.num. 2010044
Revision 01 / 10.2020

